

# Verleihung der Europadiplome an Tiroler Sieger

## LH Partl prämiert die Umweltprojekte von Schulen aus Lienz, Vompbach und Imst

INNSBRUCK (cl. sch.). Stolz und aufgeregt versammelten sich am Mittwoch die jugendlichen Gewinner des Tiroler Schulwettbewerb „Das Land hat Zukunft“ im Landhaussaal. Die Kinder und Jugendlichen hatten im

Rahmen der Europaratskampagne für den ländlichen Raum gemeinsam Ideen, Vorschläge und Projekte ausgearbeitet und einer Jury, die aus Vertretern der Medien und Sponsoren des Wettbewerbes bestand, vorgelegt. Gestern war dann der große Tag für die Sieger gekommen: LH Dr. Alois Partl und NR Dr. Sixtus Lanner, Vorsitzender des Österreichischen Nationalkomitees, verliehen den Preisträgern die Europadiplome.

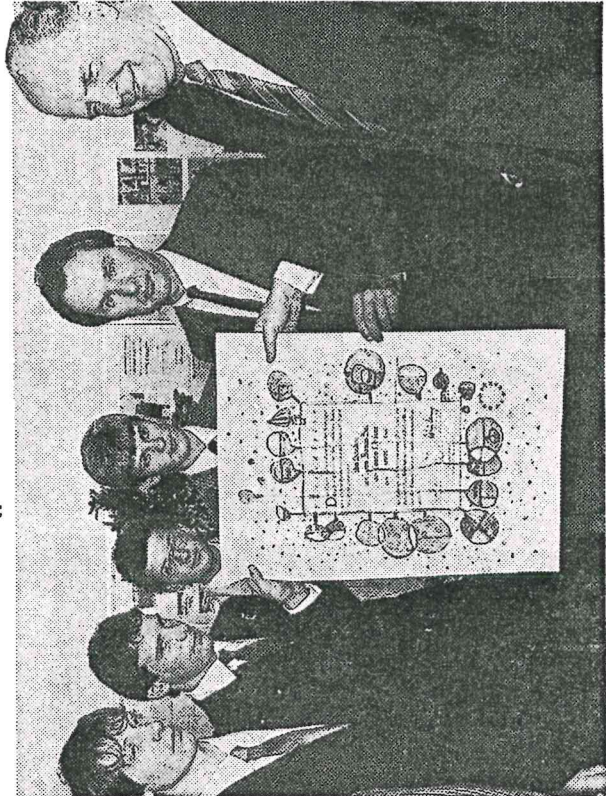
Nach der Begrüßung durch HR Dipl.-Ing. Ottmar Kronsteiner stellte NR Lanner die Kampagne vor und er betonte die steigende Bedeutung

des ländlichen Raumes im Europarat, der sich bisher eher mit konventionell-kulturellen Schwerpunkten befaßt hatte.

In ganz Österreich haben sich 200 Schulen an

diesem Wettbewerb beteiligt, was auf das Problembewußtsein, den Ideenreichtum, die Aktivität und die Einsatzfreude der Jugendlichen schließen läßt. Sixtus Lanner wollte das Engagement auch gebührend belohnen, um die Europadiplome nicht als ein weiteres Stück Altpapier in Schulen verstauben zu lassen. Also wandte er sich an Meister Friedensreich Regentag Hundertwasser, der zuerst distanziert, letztlich aber sehr persönlich auf Lanners Bitte reagierte. Die Preisträger, die Volksschule Vompbach mit Direktor Klaus Angerer, die Landwirtschaftliche Landesanstalt Lienz mit Thomas Sint und die HTL Imst mit Architekt Hans Glaser konnten sich über die Hundertwasser-Europadiplome, die vom Künstler unverwechselbar gestaltet worden waren, freuen.

Die jungen Dorfärnerer und Umweltschützer erläuterten zusammen mit dem Tiroler Koordinator des Wettbewerbs, Peter Sonnwend-Wessenberg, ihre Projekte. Egal, ob es um praktische Müllentsorgung, die Begründung einer Schottergrube oder gar um die technisch perfekte Planung eines Stadteinfahrtsbereiches ging, alle jungen Leute hatten frappe Ideen und viel Initiative hervorgebracht, um zu solch erstaunlichen, praxisnahen Ergebnissen zu gelangen. LH Partl betonte, daß jede Altersstufe die Welt ein Stückchen verbessern könne und gratulierte den Preisträgern, in denen er die verantwortungsbewußten Erwachsenen der Zukunft sieht, herzlichst.



GROSSE FREUDE über das Hundertwasser-Europadiplom: LH Partl, Ottmar Sint und die Schüler aus Lienz.  
Tr-Foto: Parigger